

Premierenreisen  
zu gewinnen! **EZ**



Machen Sie mit und gewinnen eine von drei Reisen zur Film-Premiere von „Otto's Eleven“ nach Berlin, die die Emdener Zeitung in Zusammenarbeit mit dem CineStar und der Deutschen Bahn verlost. **Seite 26**

**Blickpunkt**

**Emder Beamte als „Musicalstars“**



Mit einem eigenen Musical für Kindergartenkinder und Erstklässler starten Emdener Beamte am kommenden Freitag. Stadtbeamter Berthold Tuitjer, Polizist Wilfried

Janßen, Gerhard Meyer vom städtischen Bau- und Entsorgungsbetrieb sowie Stadtbeamter Hinrich Post. Tuitjer und seine Crew werden auf humorvolle Art und

Weise den Kindern Verkehrssicherheit näher bringen. Dafür komponierte Tuitjer einen eigenen eingängigen Song, dessen Refrain auf Plattdeutsch ist. Seite 8

**Schönen  
Mittwoch**

Das wünscht Ihnen,  
liebe Leserin, lieber Leser,  
Ihre Emdener Zeitung

# Verkehrserziehung für die Jüngsten mit Witz und Spaß

Stadt, Verkehrswacht, Polizei, Präventionsrat und Fahrradclub entwickelten Musical für Kinder.

Von EZ-Redakteurin  
UTE LIPPERHEIDE  
☎ 0 49 21 / 89 00 416

Emden. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr ist lebenswichtig, doch nicht so einfach. Schon gar nicht für Kinder im Vorschulalter und Grundschulalter.

Damit diese dies spielerisch und auf humorvolle Art und Weise lernen, haben die Stadt Emden, die Emdener Polizei, die Emdener Verkehrswacht, der Präventionsrat und der Kreisver-

band des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Am Freitag wird ein von **Berthold Tuitjer**, Beamter im Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr bei der Stadt Emden, komponiertes und getextetes Musical „Stapp für Stapp“ zum Thema Verkehrssicherheit aufgeführt. Mit von der Partie sind **Wilfried Janßen**, Polizist und seit vielen Jahren in Sachen Verkehrserziehung in Schulen und Kindergärten unterwegs, **Gerhard Meyer**, Mitarbeiter des städtischen Bau- und Entsorgungsbetriebs sowie Regisseur plattdeutscher Theaterstücke, und Stadtmitarbeiter **Hinrich Post**

aus der Verkehrsabteilung der Stadt. Alle vier werden auf der Bühne spielen, singen und tanzen. Polizist Willy (Janßen), Siggie Schlaw (Post) und Bernie Bauhof (Meyer) versuchen in 45 Minuten, Hein Törf (Tuitjer) beizubringen, wie man sich korrekt im Straßenverkehr verhält.

400 Kinder haben sich für das Mitmach-Musical angesagt. „Wir hoffen, dass es auch noch weitere Aufführungen geben kann“, sagte **Onno Santjer**, vom Emdener Kriminalpräventionsrat. Die Verkehrswacht wird an diesem Tag im Neuen Theater unter anderem Reflektorstreifen für Kinder ausstellen und der Fahrrad-Club zeigt,

welche Teile unbedingt an ein Fahrrad aus Sicherheitsgründen gehören.

Drei Mal haben die Darsteller bisher geübt. „Und wir haben ein tolles Lied dabei, das sehr eingängig ist“, sagte **Volker Grendel**, Leiter des Fachdienstes Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr. Zu hören ist es bereits auf der Internetseite der Verkehrswacht Emden ([www.verkehrswacht-emden.de](http://www.verkehrswacht-emden.de)). Die Stadt unterstützt maßgeblich diese neue Art der Verkehrserziehung für die Jüngsten. Jedes Jahr wird im Rahmen der Verkehrskonferenz ein Projekt erarbeitet. Für dieses Jahr ist es das Musiktheater.



Auf die witzige Tour: Hein Törf (Berthold Tuitjer) und Siggie Schlaw (Hinrich Post) brachten Kindergarten- und Grundschulkindern im Neuen Theater Verkehrserziehung näher. EZ-Bild: Wilken

## Sicherheit auf der Straße – Schritt für Schritt

Kindermusical von Emdener Beamten zur Verkehrserziehung erfreute 450 Kinder.

Von EZ-Redakteurin  
UTE LIPPERHEIDE  
☎ 0 49 21 / 89 00 416

Emden. Hein Törf, alias **Berthold Tuitjer**, ist eine Figur so ganz nach dem Geschmack der Kinder. Er, der Trottel, der aber auch so gar nicht weiß, wie man sich im Straßenverkehr zu verhalten hat, erfreute 450 Kinder während des Verkehrserziehungsmusicals „Stapp für Stapp“ gestern im Neuen Theater.

Aber nicht nur Hein zog die

Kinder in den Bann, auch Siggie Schlaw (**Hinrich Post**), Bernie Bauhof (**Gerhard Meyer**) und Polizist Willi (**Wilfried Janßen**) eroberten schnell die Herzen der kleinen Zuschauer. Drei der Darsteller arbeiten bei der Stadt Emden. Janßen ist auch im wirklichen Leben Polizist. Tuitjer hat das Stück geschrieben und auch den eingängigen Titelsong „Stapp für Stapp“ komponiert. Den sangen alle Kinder kräftig mit.

Obwohl – ein kleiner Junge war nicht so ganz damit einverstanden, dass der Refrain auf Plattdeutsch ist: „Und was heißt das auf Deutsch?“, wollte er wissen. Die Erklärung gab es

umgehend. Überhaupt erfahren die Kinder auf kurzweilige Art, wie man sich im Straßenverkehr verhält, angefangen bei reflektierender Kleidung, über Vorfahrtregelungen, die Bedeutung von Spielstraßen, das Verhalten am Fußgängerüberweg und welche Teile ein Fahrrad braucht, um verkehrssicher zu sein.

„Ich fand es toll, vor allem das Lied und Hein, der so mit dem Hintern wackelt“, sagte ein kleines Mädchen von der Emschule nach der rund 45-minütigen Vorführung. Sie hat auch „viel gelernt“. Der Ansicht waren auch ihre Mitschüler. Schon vor Beginn der

Aufführung konnten sie sich im Foyer des Neuen Theaters bei der Verkehrswacht, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und der Polizei über Sicherheit im Straßenverkehr informieren. Dass das nicht auf trockene Art und Weise geschah, versteht sich von selbst. Mit Gummibärchen, Glücksrad, Bilderbüchern, einem Polizeimotorrad und jede Menge Luftballons wurden die Kleinen bei Laune gehalten. Und ganz zum Schluss gab es aus den Händen der Darsteller eine Warnweste der Verkehrswacht. „Damit man euch auch gut sehen kann“, erklärte Siggie Schlaw. **Kommentar Seite 22**

### EZ-Kommentare



UTE LIPPERHEIDE  
zum Thema Verkehrserziehung

#### Knöllchen zum Spaß

Lernen soll Spaß machen. Das ist eine alte Weisheit. Und wenn Lernen nicht nur mit Spaß, sondern auch mit Unterhaltung verbunden ist, macht es noch mehr Freude. Die Idee, ein Kinderstück mit Musik zum Thema Verkehrserziehung (Seite 9) zu entwickeln, ist ausgesprochen lobenswert.

Der besondere Charme des Stücks „Stapp für Stapp“ entsteht für die Emdener Kinder, denen das Thema Verkehrserziehung näher gebracht wird, vor allem auch, weil der Autor und die Darsteller allesamt Emdener sind und dadurch entsprechendes Lokalkolorit bieten. Das Kindermusical ist aus einer Initiative der Verkehrskonferenz entstanden. Finanziert wurde die Auf-führung auch durch Bußgelder, die die Stadt im Straßenver-kehr eingenommen hat. Natürlich zahlt niemand gerne ein Knöllchen, aber wenn daraus sinnvolle Unterhaltung erwächst, dann tut das „Ticket“ nur halb so weh und bekommt eine ganz neue Bedeutung.

Err  
Rü  
Sel  
Hir  
üb  
sp  
Vor  
Bei  
vor  
du  
Mc  
Kar  
nis  
oul  
Ihr  
ten  
be  
teil  
sch  
Der

## Ostfriesen Zeitung 13.11.2010

SONNABEND, DEN 13. NOVEMBER 2010

STADT EMDEN

E

OSTFRIESEN-ZEITUNG, SEITE 32

### VERKEHRSSHOW KAM BEI DEN KINDERN AN: SIE HATTEN SPAß UND LERNTEN VIEL DABEI



Es gab viel zu lernen – und viel zu lachen. Die Verkehrsshow der Stadt Emden in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht und dem Emdener Fahrradclub gestern im Neuen Theater kam an. Mehrere hundert Kinder verfolgten gespannt, was Bernie Bauhof, Siggie Schlaw, Hein Törf und Polizist Willy ihnen zu vermitteln hatten. Die Darsteller waren ein echter Polizist (Wilfried Janßen, auf dem rechten Foto links), ein richtiger Mitarbeiter des Bauhofes (Gerhard Meyer, auf dem rechten Foto rechts) sowie Heinrich Post und – mit roter Nase – Berthold Tuitjer vom Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr der Stadt Emden. Sie gingen auch ins junge Publikum und bezogen es in die Handlung ein.

BILDER: DODEN

## Emder Zeitung 15.11.2010

### Kurznachrichten

#### Verkehrserziehung

#### Verkehrswacht bekam 500 Euro geschenkt



Emden. Im Rahmen des Verkehrsmusicals für Kindergärten- und Grundschulkinder am vergangenen Freitag (wir berichteten) hat der Vertriebsleiter der VGH Versicherungen, Eckard Schulte (rechts), einen Scheck in Höhe von 500 Euro an den Vorsitzenden der Emdener Verkehrswacht, Gunter Scholz, überreicht. Das Geld soll mit zur Anschaffung eines Fahrradsimulators verwendet werden.

Bild: privat



# Das Tragen von Warnwesten lohnt sich

**WETTBEWERB** Brookmerlander Grundschulen gehören zu den Gewinnern in Sachen Verkehrssicherheit

Abc-Schützen aus Leezdorf und Rechtsupweg sind für ihre hohe Tragequote ausgezeichnet worden.

**MARIENHAFE/HPE** – Eine Tagesfahrt nach Baltrum haben sich die Rechtsupweger Erstklässler verdient, da sie im vergangenen Winter täglich mit einer Warnweste bekleidet den Schulweg angetreten sind. Gemeinsam mit neun weiteren Grundschulklassen im Landkreis Aurich haben sie den diesjährigen Warnwesten-Wettbewerb, der 2007 erstmalig von der Verkehrswacht Aurich in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Verkehrssicherheitsforum unter dem Motto „Sichtbarkeit bringt Sicherheit“ initiiert wurde, gewonnen. Ihren Preis durften die jungen Rechtsupweger gestern Vormittag im Rahmen einer Feierstunde in der Aula der Marienhafer IGS von Harm-Uwe Weber, Erster Kreisrat des Landkreises Aurich, entgegennehmen. Gestiftet wurde der Gewinn von der Reederei Baltrum-Linie.

Einen Sonderpreis gab es auch für die Leezdorfer Grundschüler. Sie gehören zum dritten Mal in Folge mit



Vom Sehen und Gesehen werden erzählten Siggj Schlaw und Hein Törf den Kindern in einer Verkehrsshow.



Die Rechtsupweger Klassen 1a und 1b haben eine Tagesfahrt nach Baltrum gewonnen.

FOTOS: PETERS

einer Tragequote von 100 Prozent zu den eifrigsten Westen-trägern im Landkreis.

Als Belohnung brachte die Verkehrswacht Emden im Anschluss an die Siegerehrung das Mitmach-Musical „Stapp für Stapp“ auf die Bühne – dargestellt von vier Beamten, die „auch im wirklichen Leben, das sind, was sie auf der Bühne spielen“, also Polizisten sowie Mitarbeiter des Bauhofs und der Straßenverkehrsbehörde.

Zufrieden mit der Resonanz des Warnwesten-Wettbewerbs zeigten sich sowohl Weber als auch Kurt von der Brelie, Koordinator des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) im Landkreis Aurich, Ilona Wittig vom Verkehrssicherheitsforum, Landkreis-Verehrter Hans-Friedel Walther und Heinz Schmidt sowie Herbert Polte von der ADAC-Geschäftsstelle Aurich. „Die kontinuierliche Arbeit und Kontrolle haben sich aus-

gezahlt“, betonte Wittig. Die Tragequote der Westen habe sich im vergangenen Jahr erhöht, so dass nun bereits zehn – statt im Vorjahr nur sechs – Schulklassen im Landkreis mit einer hundertprozentigen Tragequote zu verzeichnen sind. Auffällig sei hierbei, dass gleich einige Brookmerlander Grundschulen zu den Gewinnern gehören. Im Vergleich

mit der bundesweiten durchschnittlichen Tragequote von rund 30 Prozent schneidet der Landkreis Aurich mit 70 Prozent sehr gut ab, weiß Polte. Er sagte zu, dass auch im kommenden Herbst wieder 800 000 Westen an 17 000 Schulen für die Abc-Schützen verteilt werden. Der Erfolg der Aktion sei maßgeblich auch von den Kontrollen, die

nach dem Verteilen von der Polizei und Verkehrswacht durchgeführt werden, abhängig, waren sich die Initiatoren einig. Zukünftig hoffe man aber, auch bei den Kindern, die mit dem Bus zur Schule fahren, eine größere Akzeptanz zu erreichen. Schließlich lauern auch an der Haltestelle sowie auf dem Weg dorthin Gefahren.



Die Leezdorfer Grundschüler sind die eifrigsten Warnwestenträger. Für sie gab es von Kurt von der Brelie und Harm-Uwe Weber einen Sonderpreis.

## Verkehrsregeln lernen mit Sigggi Schlau

Verkehrs-Musical für Vorschulkinder und Erstklässler wird am 9. November erneut aufgeführt.

**Emden.** Es ist ein Wiedersehen mit alten Bekannten: Wie bereits im Vorjahr widmen sich Sigggi Schlau und seine Freunde dem wichtigen Thema Verkehrssicherheit auf humorvolle und spielerische Weise. Dies geschieht durch ein musikalisches Müssmach-Theaterstück, das sich speziell an Vorschulkinder und Erstklässler richtet und ihnen altersgerecht die Regeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt soll. Die sogenannte „Verkehrsshow“ findet am 9. November um 10 Uhr im Neuen Theater statt.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Stadt Emden, die Emdener Polizei, die Emdener Verkehrswacht, der Kreisverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und der Privaten Personensorde den Jüngsten eine Verkehrserziehung mittels dieses Musicals gegeben. Sigggi Schlau und seine Freunde, der Polizist Willy und Bernie Bauhof, versuchen nun also erneut, dem untrüglichen Hein Toef Antworten auf seine viele Fragen rund um den Straßenverkehr zu geben. Im Theaterstück spielen Berthold Tuitjer (Toef), Beamter im Fachdienst für Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr bei der Stadt Emden, Wilfried Janßen (Willy), Polizist, und sein Janßen in Sachen Verkehrserziehung in



Dieses Ensemble bringt den Jüngsten die Verkehrsregeln bei: Berthold Tuitjer, Wilfried Janßen, Gerhard Meyer und Heinrich Post.

Schulen und Kindergärten aktiv. Gerhard Meyer (Bauhof), Mitarbeiter des städtischen Bau- und Entsorgungsbereichs und Stadtmitarbeiter Heinrich Post (Sigggi Schlau) aus der Verkehrsabteilung der Stadt die Rollen. Im Vorjahr erfreuten sich 450 Kinder an den lusti-

gen wie leicht verständlichen Darbietungen der Vier. „Ich fand es toll, vor allem das Lied und Hein, der so mit dem Hintern wackelt“, zog damals ein kleines Mädchen ein positives Fazit. Auch dieses Mal haben sich nach Angaben der Verkehrswacht Emden bereits

zahlreiche Kinder angemeldet.

Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldungen richten sich an: Gaby Pelzers, Maria-Wilts-Strasse 3, 26721 Emden. ☎ 87 14 39, E-Mail: pelzers@emden.de.

Weitere Infos gibt es unter: [www.verkehrswacht-emden.de](http://www.verkehrswacht-emden.de).

### Verkehrserziehung

#### Verkehrsshow ist ausgebucht - Warteliste

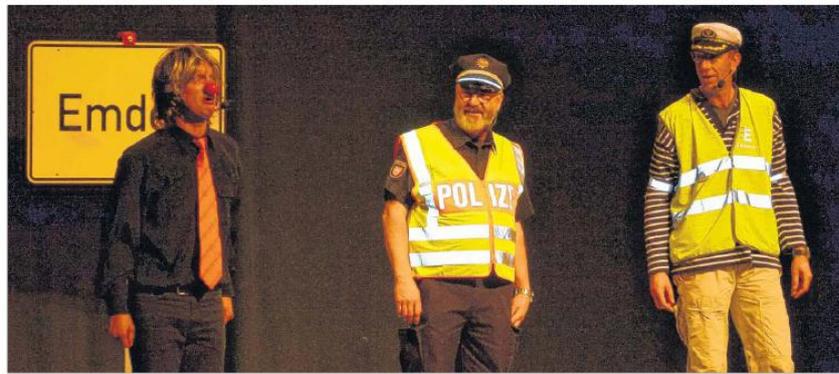


**Emden.** Die Vorstellung der Verkehrsshow am 9. November um 10 Uhr im Neuen Theater, bei der Erstklässler und Vorschulkindern auf witzige Art und Weise Verkehrserziehungsinhalte vermittelt werden, ist ausgebucht. Rund 650 Voranmeldungen sind bereits eingegangen, teilte die Stadt mit. Bereits ab 9 Uhr startete im Foyer ein Vorprogramm mit Informationsständen der Verkehrswacht Emden e.V., der Polizei Emden, dem ADFC Kreisverband Emden e.V., der VGH sowie der Firma OBI. Neu dabei als Darsteller des Bernie Bauhof ist Ruseff Ohdens, der im Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden arbeitet. Da bereits eine Warteliste der nicht berücksichtigten Anmeldungen vorliegt, ist bei entsprechender Resonanz eine zweite Verkehrsshow in Planung. Anmeldungen erfolgen bei Gaby Pelzers, ☎ 87 14 39, [pelzers@emden.de](mailto:pelzers@emden.de).

### Informationen über Aufenthalte im Ausland

**EMDEN** - Immer mehr junge Leute möchten für eine befristete Zeit ins Ausland gehen, die Erfahrung hat die Emdener Agentur für Arbeit gemacht. Die Behörde findet das unterstützenswert, eben auch, weil Auslandskompetenzen auf dem deutschen Arbeitsmarkt gewünscht seien. Eine Informationsveranstaltung zum Thema ist am Donnerstag, 17. November, im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Emdener Agentur, Schlesierstraße 10-12. Von 15.30 bis etwa 17 Uhr werden „Wege ins Ausland“ wie Ausbildung, Studium, Sprachkurse, Freiwilligendienste und Jobs vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

### 650 VORSCHULKINDER UND ERSTKLÄSSLER BESUCHTEN VERKEHRSSHOW IN EMDEN



Hein Törf (links) hat keine Ahnung, zumindest was die Verkehrssicherheit betrifft. Damit er nicht unter die Räder kommt, erklärten ihm Siggis Schlau (rechts) und Polizist Willy, wie er sich zu verhalten hat. Neben Hein lernten gestern rund 650 Vorschulkinder und Erstklässler während der 45-minütigen Verkehrsshow im Neuen Theater Emden die Verkehrsregeln. Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit der Stadt Emden, der Polizei, der Verkehrswacht, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club und dem Kommunalen Präventionsrat. BILD: MÖHRING

## Emder Zeitung 12.11.2011

### Kurznachrichten

### Verkehrserziehung

### Witzige Show begeisterte Kinder



**Emden.** Vor einem voll besetzten Theater ist ein weiteres Mal die witzige Verkehrsshow aufgeführt worden, mit der die Stadt Emden, in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, der Polizei, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und dem Kommunalen Präventionsrat Vorschulkindern und Erstklässlern Themen rund um die Verkehrssicherheit näher bringen wollen. Unter den 670 Zuschauern saßen auch die Vorschulkinder des Kindergartens „Am Deich“ der Arbeiterwohlfahrt (Awo) aus Emden-Petkum. Sie hatten viel Spaß während der Show. Sie sangen das Lied „Stapp for Stapp“ zu dem getanzt und kräftig geklatscht wurde. Die Vorschulkinder waren begeistert, teilte die Einrichtung mit.

EZ-Bild: Wilken

# Kinder waren begeistert von Siggie Schlau und Heini Törf

**BILDUNG** Vor 650 Schülern wurde gestern in der Stadthalle in Aurich eine Verkehrsshow aufgeführt



Ein frecher Griff an die Clownsnase von Berthold Tuitjer. Der Darsteller des Heini Törf hat das Stück „Stapp för Stapp“ geschrieben.



Die Darsteller Roelf Ohdens (links) und Hinrich Post verabschiedeten die Kinder persönlich.

In dem Musical wurden wichtige Tipps lustig verpackt. Wegen des Andrangs gibt es zwei weitere Vorstellungen.

VON STEPHAN SCHMIDT

**AURICH** - Die Kinder waren begeistert. „Es war richtig toll“, sagte ein Junge beim Hinausgehen – nur einer der vielen überschwänglichen Kommentare. Gerade hatten rund 650 Grund- und Förderschüler der ersten und zweiten Klassen im Altkreis Aurich die Verkehrsshow „Stapp för Stapp“ in der Stadthalle gesehen. Es wurde gesungen und getanzt – und viel ge-

lacht. Auch die Kinder durften mitmachen.

Verkehrserziehung mit Spaß: So könnte das Motto lauten. Berthold Tuitjer von der Verkehrswacht Emden schlüpfte in die Rolle des trotteligen Heini Törf, der gar nichts vom richtigen Verhalten im Verkehr versteht. Glücklicherweise konnte er sich auf Siggie Schlau (Hinrich Post), den Polizisten Willy und Berni Bauhof, der die Schilder aufhängt, verlassen. Die drei kannten die Antworten auf alle wichtigen Fragen.

Das Musical hat Berthold Tuitjer von der Verkehrswacht Emden getextet und komponiert. „Ich habe meine Gitarre in die Hand genommen und losgelegt“, sagte er.

An einem Wochenende habe er das Stück fertiggestellt.

Alle vier Darsteller haben auch beruflich mit Verkehrssicherheit zu tun: Zwei sind Mitarbeiter von Verkehrsbehörden, einer ist Polizist und einer arbeitet beim Bauhof.

In Emden war das Stück bereits mehrfach erfolgreich aufgeführt worden. „Meine siebenjährige Tochter hat es schon zweimal gesehen, und ich kann sagen: Es bleibt was hängen“, sagte Darsteller Hinrich Post. „An ihrer Grundschule ist die Zahl, der Kinder, die Warnwesten tra-

gen, seitdem sprunghaft angestiegen.“ Um das Tragen der reflektierenden Westen geht es unter anderem in dem Stück – „Siggie Schlau“ macht es den Kindern vor.

Jetzt sollte es auch nach Aurich gebracht werden. Mit so einer großen Resonanz habe aber niemand rechnen können, sagte Hans-Jürgen Dieken, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich. „Die Einladungen gingen an einem Donnerstag raus, und am nächsten Abend gab es schon 300 Anmeldungen“, sagte er. Insgesamt wurden es mehr als

1500 Anmeldungen. Morgen ist eine weitere Vorstellung für 650 Schüler in der Stadthalle. Am 7. Dezember wird das Stück vor 250 Kindern in Wiesmoor gezeigt. Für den Transport zu allen drei Veranstaltungen sorgt der Verkehrsverbund Ems-Jade. Kinder und Eltern müssen nichts bezahlen.

Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst war voll des Lobes. „Das Stück ist außerordentlich gut gelungen“, sagte er. „Sie haben die wichtigsten Dinge super rübergebracht.“ Alle Darsteller und Mitwirkenden machten ehrenamtlich mit. „Es gibt keine schönere Gage, als 600 Kinder lachen zu sehen“, sagte Berthold Tuitjer.

*„Es gibt keine schönere Gage, als 600 Kinder lachen zu sehen“*

BERTHOLD TUITJER

## Ostfriesische-Nachrichten 16.10.2012



Der Verkehrsverein Emden führte in der Auricher Stadthalle ein Theaterstück zur Verkehrssicherheit auf.

Foto: Heeren

# 650 Schüler in der Stadthalle geschult

Erst- und Zweitklässler wurden mit einem Theaterstück in Verkehrssicherheit geschult

che Aurich. Der Verkehrsverein Emden e. V. hat gestern in der Auricher Stadthalle ein Theaterstück zur Verkehrssicherheit aufgeführt. Auf Einladung der Verkehrswacht Aurich und des Verkehrssicherheitsforums des Landkreises waren rund 650 Schüler aus den ersten und zweiten Klassen der Grund- und Förderschulen des Altkreises Aurich dort. Unter dem Motto „Süchst du mi?“ wurden die Schüler in grund-

sätzlichen Regeln des Straßenverkehrs unterrichtet. Warnwesten für die eigene Sichtbarkeit, Verkehrssicherheit des Fahrrades, Verkehrsschilder und der Nutzen von Fahrradhelmen waren die Lerninhalte der Aufführung.

Hans-Jürgen Dieken, Erster Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich, bedankte sich beim anschließenden Pressegespräch bei der Stadt Aurich und dem Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ), Ge-

schäftsstelle Aurich, ohne deren Hilfe diese Veranstaltung nicht möglich gewesen sei.

Schirmherr und Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst unterstrich die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen: „Wir haben immer großes Interesse an solchen Projekten, weil es die Verkehrssicherheit auf Schulwegen nachweislich erhöht.“ Auch Christian Heeren, Geschäftsstellenleiter des VEJ in Au-

rich, zog ein positives Fazit: „Das Stück hat mir sehr gut gefallen und es schließt mit den Lehrinhalten die Lücken, die wir mit unserem Einsteigerbus für Schulkinder nicht decken können.“

Morgen, 17. Oktober, findet eine zweite Veranstaltung in der Stadthalle Aurich statt, die bereits mit 650 Schülern ausgebucht ist. Am 7. Dezember wird es die Veranstaltung für die Stadt Wiesmoor geben.

# Schritt für Schritt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Kindermusical „Stapp für Stapp“ begeistert die kleinsten Verkehrsteilnehmer in Aurich.**

Aurich. Siggie Schlau, Hein Törf, Berni Bauhof oder auch der Polizist Holger - sie, oder genauer die vier Mitglieder der Verkehrswacht Emden Hinrich Post, Berthold Tuitjer, Gerhard Meyer und Wilfried Janßen - begeisterten mehr als tausend Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufen der Grund- und Förderschulen im Altkreis Aurich mit ihrer Verkehrsshow „Stapp für Stapp“. Präsentiert wurde diese kürzlich im Rahmen von zwei Veranstaltungen in der Stadthalle



Vermittelten in Form einer Verkehrsshow Wissenswertes zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr: die Schauspieler des Musicals“.

Aurich. In kindgerechter Form gelang es den Darstellern des Mitmach-Theaterstücks, die

jüngsten Verkehrsteilnehmer über die Themen wie zum Beispiel das Tragen von Warnwesten, die Bedeutung von

Verkehrszeichen, das verkehrssichere Fahrrad oder das richtige Verhalten an Fußgängerüberwegen zu informieren. Die Besonderheit: Die Zuschauer, das heißt die Mädchen und Jungen sowie auch die anwesenden Erwachsenen, wurden mit einbezogen. So konnten die Erst- und Zweitklässler ihre Lehrer, aber auch Aurichs Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst, der die Schirmherrschaft für die Auricher Veranstaltungen übernommen hatte, auf der Bühne sehen.

► Am 7. Dezember wird die Verkehrsshow in Wiesmoor zu sehen sein. Erwartet werden hierzu 250 Schüler.

## Emder Zeitung 10.11.2012



Bereits im Foyer des Neuen Theaters wurde deutlich: Verkehrserziehung kann auch Spaß machen.

## Mit „Hein Törf“ sicher zur Schule

**Aufführung einer Verkehrserziehungsshow im Neuen Theater vor 600 Kindern.**

Von VERENA DAVIDS

Emden. Viel Spaß beim Verkehrsmusical „Stapp für Stapp“ haben 600 Kinder gestern im Neuen Theater in Emden gehabt. Die einmal jährlich organisierte Show klärt Kindergarten- und Grundschulkindern über Sicherheit im Straßenverkehr auf. Veranstalter waren die Stadt Emden sowie die Emdener Polizei, die Stadtwacht Emden und der Kreisverband Emden des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC).

Sehr aufmerksam und mit sichtbarer Freude verfolgten die jungen Zuschauer die humorvollen Erklärungen von „Polizist Holger“ (Holger Gärtner, Verkehrssicherheitsberater der Polizei Emden),



Erklärten auf humorvolle Art und Weise die Bedeutung von Verkehrsschildern: Hinrich Post, Berthold Tuitjer, Roelf Ohdens und Holger Gärtner. EZ-Bilder: Wilken

„Siggie Schlau“ (Hinrich Post vom Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr der Stadt Emden) und „Bernie Bauhof“ (Roelf Ohdens) vom Bau- und Entsorgungsbetrieb Emden (BEE). Diese behandelten die Bereiche sichere Klei-

dung, Straßenschilder, Zebrastrifen und Verkehrssicherheit von Fahrrädern.

Der Verfasser des Stücks und der eingängigen Musik, Berthold Tuitjer, zweiter Vorsitzender der Verkehrswacht und Sachbearbeiter beim Fach-

dienst Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr der Stadt Emden, spielte die Rolle des „Hein Törf“. Der Tollpatsch mit der Clowns-nase fand bei den Kindern besondere Sympathien.

Der Eintritt für die Show war kostenlos. „Wir sind einfach froh, wenn die Kinder kommen, um etwas zu lernen“, sagte Günter Scholz, Vorsitzender der Verkehrswacht. Als zusätzliche Attraktion wurde im Foyer des Theaters ein Glücksrad aufgestellt, bei dem die Teilnehmer verschiedene Preise gewinnen konnten. Diese wurden von der VGH und der Sparkasse Emden gestiftet. Zudem spendete die Firma Obi für jedes Kind eine Warnweste.

In diesem Jahr wurde die Show bereits zweimal in Aurich und einmal in Marienhäfe vorgeführt. Ein Auftritt folgt noch in Wiesmoor.

# Ziggi, Hein-Törf und Holger beugen Verkehrsunfällen vor

## Sicherheit Kinder lernten im Theater richtiges Verhalten

Das Musical kam sehr gut bei den Grundschul-  
lern an. Die Veranstalter  
hoffen auf einen spürba-  
ren Erfolg.

**EMDEN** /STW - Begeistert ha-  
ben gestern 600 Grundschul-  
kinder im Neuen Theater in  
Emden die „Verkehrsshow“  
verfolgt. In dem Musical ging  
es um Sicherheit im Verkehr.

Die Kinder sangen, klatsch-  
ten, kreischten und wurden  
durch Fragen zum Mitden-  
ken aufgefordert.

Akteure auf der Bühne wa-  
ren Ziggi, Hein-Törf, Holger  
und ein Polizist. Sie erklärten  
den Kindern zum Beispiel,  
wie man Feuerwehr und Poli-  
zei erkennt. Die Schauspieler  
trugen Warnwesten und Re-  
fektoren und zeigten auf ei-  
ne witzige Art, wie wichtig Si-  
cherheit ist. Vor und nach

der Aufführung rüsteten sich  
die Mädchen und Jungen  
selbst mit Westen, Leucht-  
aufklebern und Reflektoren  
aus. Die Betreuer waren er-  
freut über so viel Einsatz für  
die Sicherheit der Jüngsten.

Veranstalter waren die  
Verkehrswacht, die Stadt Em-  
den und die Polizei. Sie er-  
hoffen sich von dem Musical  
mehr Sicherheit im Verkehr.  
Unfällen soll so vorgebeugt  
werden.



Mit Gesang informierten die Darsteller über den Straßenverkehr.

BILD: DODEN